

Ortsfamilienbuch Stein, Gemeinde Königsbach-Stein (Enzkreis)

Das Werk enthält in einer Art familiengeschichtlichem Mosaik die Namen und Daten von über 10.000 Personen, die im Laufe der Jahrhunderte in Stein und auf dem Heimbronnerhof lebten. Als Quellen dienten in erster Linie die Tauf-, Ehe- und Totenregister der evangelischen Pfarrei Stein, deren Einträge nach Familien zusammengestellt und untereinander verknüpft wurden. Ergänzend ausgewertet sind zudem Urkunden, Musterregister, Leibeigenenverzeichnisse, Huldigungslisten und andere Unterlagen.

Mit vielfältigen genealogischen Verbindungen greift das Werk räumlich über die Grenzen Steins weit in die Region hinaus. Das historische Einwohnerbuch ist somit eine einzigartige Quelle für die Genealogie und die personengeschichtliche Forschung insgesamt. Indem es auch akribisch genau das meist harte - und oft tragische - Leben in der sogenannten "guten alten Zeit" überliefert, ist es weiterhin für die Sozialgeschichte von großem Interesse. Der einleitende Aufsatz führt in diese Thematik ein. Umfangreiche Verzeichnisse beschließen den Band.

Inhalt

- **Alltag und Kuriositäten "zwischen den Zeilen"**
Das Ortsfamilienbuch als Quelle für die Lokal- und Sozialgeschichte
- **Einwohner und Ortsfremde in Stein 1654 bis 1850 mit älteren und jüngeren Einzelnachweisen**
- **Verzeichnisse, Register und Arbeitshilfen**
- **Glossar** (von Konstantin Huber)
- **Schweizer Einwanderer**
- **Auswanderer**
- **Juden / Israeliten**
- **Wiedertäufer / Mormonen**
- **Berufe und Ämter in Stein**
- **Soldaten**